

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 42

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 935. Gegen Holzwürmer ist Antinonin-Karbolinum ein erprobtes gutes Mittel. Zu beziehen bei Hausmann u. Co., Farben-, Firnis- und Lackfabrik, Bern (Liebefeld).

Auf Frage 935. Ein radikal sicher wirkendes Mittel gegen Holzwürmer ist das bekannte geruchlose Antinonin-Karbolinum, das Sie von der Firma Paravicini u. Waldner in Basel beziehen können, die Ihnen auch Prospekte, Gebrauchsanweisung und Zeugnisse darüber gerne zur Verfügung stellt. Wenn Sie mit diesem Mittel die betreffenden Holzstücke und Schindeln anstreichen, so werden nicht nur diese lästigen Insekten vernichtet, sondern zugleich auch das Holz gegen Schimmel, Pilze und dergleichen wirksam und dauernd geschützt.

Auf Frage 936. S. Höhn, Mechaniker in Wädenswil, hätte eine Bandsäge mit 710 mm Nollendurchmesser auf Lager, welche für Fr. 220 abgegeben werden kann.

Auf Frage 937 a. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Nuffer u. Ingold, mech.-elektr. Werkstätte, Thun.

Auf Frage 939. Mischmaschinen, die ganz Ihren Anforderungen entsprechen dürften, liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 939. Wir können Ihnen eine äußerst praktische Mischmaschine liefern. Wollen Sie uns gest. direkt nähere Angaben machen und werden wir alldann mit gewünschter Offerte dienen. Jacob, Wiederkehr u. Co., Winterthur.

Auf Frage 940. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Nuffer u. Ingold, mech.-elektr. Werkstätte, Thun.

Auf Frage 940. Bei 3 m Gefälle und 3—400 Minutenliter Wasser kann eine Kraft von 1 PS auf die Dauer von $\frac{1}{2}$ Stunde oder $\frac{1}{2}$ PS 1 Stunde oder $\frac{1}{4}$ PS 2 Stunden erzeugt werden mit entsprechendem Wasserfallener. Solche Anlagen baut unter Garantie H. Ammann, Maschinenfabrik, Langenthal.

Auf Frage 940. Ist Ihre Frage auch auffallend, so kann sie doch von jedem beantwortet werden. Warum soll ein Wasser von diesem Quantum keine Kraft haben, wo doch der stete Tropfen Felsen durchbricht? Allein die Bewegung natürlicher Wasserläufe bietet Kräfte, wie viel mehr erst, wenn Gefälle vorhanden sind. So ist z. B. der ständige Wellenschlag irgend eines Schweizersees im stände, elektrische Energie zu liefern, wenn die entsprechenden Einrichtungen danach getroffen werden, wie solche bereits in der Nordsee zur Bojenbeleuchtung in Dienst gestellt sind. Ich empfehle Ihnen, den jüngst im „Baublatt“ erschienenen Aufsatz über Ausnutzung der Wasserläufe nachzulesen, aus welchem hervorgeht, daß das kleinste Bächlein über große Kraft verfügt. Selbst ein dünner Wasserstrahl aus dem Dachkessel oder am Brunnenablauf kann zur Arbeit herangezogen werden.

Auf Frage 940. 3—400 Minutenliter Wasser ergeben bei 3 m Gefälle konstant nur $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{4}$ PS. Wenn das Wasser aufgespeichert wird, so erhält man per Tag 3—4 Pferdekraftstunden, also während 3—4 Stunden eine Pferdekraft. Dazu müßte aber ein Weier von 600 m³ erstellt werden und das wird sich wohl kaum lohnen. Nähere Auskunft erteilt gerne J. U. Nebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 940. 400 Minutenliter mit 3 m Gefälle geben $\frac{1}{2}$ Pferdekraft, nicht eine Mannskraft. Auch für einen Sammelkasten ist das Gefälle zu klein und eine Anlage nicht die Kosten wert.

Auf Frage 940. Es könnte nicht rentabel sein, bei diesen Verhältnissen Kraft zu erzeugen. Vielleicht kann eine andere Disposition getroffen werden. Wenden Sie sich an Jos. Gallati, mech. Werkstätte, Näfels.

Auf Frage 941. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Nuffer u. Ingold, mech.-elektr. Werkstätte, Thun.

Auf Frage 941. Holztrocken über einer Maschinenanlage ist gewiß nicht schwierig und der Abdampf kann man ja nur in Intervallen heranziehen, da er nicht immer nötig ist und sogar schädlich wäre. Die Hauptfrage beim Trocknen ist nämlich durchaus nicht der Dampf, sondern „trockene Luft“. Das ist schon tausendmal hervor gehoben worden und immer muß diese Naturnotwendigkeit wieder ins Gedächtnis gerufen werden. Heiße Luft, Dampf, Schwaden etc. ist niemals trocken, also kann man mit ihr nur sprühen, aber nicht trocknen. Also trockene Luft durch Kondensation.

Auf Frage 941. Holztrockenanlagen erstellt unter Garantie und gibt gerne nähere Auskunft J. B. Brunner, Heizungs- und Ventilationsgeschäft, Oberuzwil.

Auf Frage 941. Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik von C. Weber-Landolt in Menziken, die Abdampfheizungen derart erstellt, daß kein schädlicher Druck im Zylinder entstehen kann.

Auf Frage 941. Mit Abdampf kann man nicht wohl Holz dörren. Wenn die Lokomotive gut ist, so arbeitet sie mit großer Expansion und dann kommt der Dampf mit niedriger Temperatur heraus. Solchen Abdampf kann man nicht aufwärts leiten, sondern mit regelmäßigem Gefälle, z. B. in 20 cm weite Rippenröhren, wo er dann hinlänglichen Raum zum Kondensieren hat und seine Wärme vollständig an die Röhren abgibt.

Auf Frage 942. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Nuffer u. Ingold, mech.-elektr. Werkstätte, Thun.

Auf Frage 944. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Konrad Bügler, mech. Drechserei, Ermatingen.

Auf Frage 949. Sämtliche Bierarmaturen und Pressionen liefern billigt mit Garantie für tadellose Arbeit und guten Gang G. Hänny u. Cie., Meilen.

Auf Frage 950. Eine Rundschildmaschine samt Stanze, alles

gut erhalten, hätte billigt abzugeben. Jb. Preis, Dachdecker und Sägerei, Essersweil-Roggweil (Thurgau).

Auf Frage 951. Installationswerkzeuge jeder Art erhalten Sie prompt und billigt bei E. Widmer u. Ruf, Luzern.

Auf Frage 951. Billige und gute Werkzeuge für Wasserleitungs-Installationen sind erhältlich in der Armaturenfabrik Zürich, Unterstrake 110.

Auf Frage 953. 100 mm Leitung würde hier am vorteilhaftesten sein. Es würden Ihnen 14 Atmosphären Betriebsdruck verbleiben. 125 mm Weite wäre besser, aber viel teurer. Jos. Gallati, mech. Werkstätte, Näfels.

Auf Frage 953. Bei 1600 m Länge ist die Leitung für 10 Sekundenliter 120 mm weit zu machen, um die Wasserkraft bei 5 Atm. Anfangsdruck und 105 m weiterem Gefälle gut auszunützen. Es ergibt sich hiebei eine Kraft von ca. 14 PS. Nähere Auskunft erteilt gerne J. U. Nebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 954. Holztrockenanlagen erstellt die Maschinenfabrik von C. Weber-Landolt in Menziken.

Auf Frage 954. Bei einer Druckwasserleitung von 1600 m Länge und 10 Sekundenliter Wasser ist bei 15 cm weiten Röhren der Gefälleverlust 7 m, bei 20 cm weiten Röhren 2 m und kosten diese Röhren per m ca. 10 Fr. und die Leistung ist 10 PS. B.

Auf Frage 961. Zum Polieren von Messing passen Schmirgelscheiben nur zur Vorpolitur; für Glanz und namentlich Hochglanz bedürfen Sie extra gefertigter Polierscheiben, wozu sich die jetzt neu aufgefundenen Suberitscheiben sehr gut eignen. Dann mit Schwabbel-scheiben nacharbeiten, gibt Hochglanz wie bei Gold. Alle diese Sachen sind bei uns zu haben, ebenso eine komplette Poliermaschine. A. Merk u. Cie., Schmirgelwerk, Zürich II.

Auf Frage 961. Schmirgelscheiben, Polierscheiben, sowie ganze Poliereinrichtungen liefert seit vielen Jahren als Spezialität Fritz Wunderli, vorm. Kündig, Wunderli u. Cie., Uster.

Auf Frage 961. Schmirgelscheiben und Polierscheiben erster Qualität und in allen Dimensionen liefern E. Widmer u. Ruf in Luzern, Alleinverreter der Chemnitzer Nagoschmirgelwerke.

Submissions-Anzeiger.

Mobiliarlieferung für das Wildermeth'sche Kinderhospital in Biel. 40 Kinderbetten aus Eisen inkl. Anfrisch, die dazu gehörigen Matratzen und Unterlagen, 12 Doppelnachtische in Eisen inkl. Anfrisch, 12 einfache Nachtische in Eisen inkl. Anfrisch, 30 Stühle aus Eisen inkl. Anfrisch, 12 Kinderstühle aus Eisen inkl. Anfrisch, 6 Tischchen aus Eisen inkl. Anfrisch. Auskunft und Angaben erteilt der Sekretär des Wildermeth'schen Kinderhospitals, Amtsnotar Karl Neuhaus in Biel. Verschllossene Offerten sind daselbst bis 26 Januar einzureichen.

Die Kirchenpflege Goshau (Zürich) eröffnet Konkurrenz über **Erstellung einer Grundwasserableitung** aus dem Heizungsraum der Kirche. Diese Arbeit umfaßt hauptsächlich das Definieren und nachherige Zudecken eines Grabens von ca. 43 m Länge, teilweise in Felsen, das Sprengen eines Stollens von ca. 12 m Länge und das Verleiten und Legen der erforderlichen Zementröhren. Die Bauvorschriften liegen im Pfarrhause zur Einsicht offen, wo auch nähere Auskunft erteilt wird. Uebernahmsofferten sind daselbst bis 23. Januar schriftlich und verschlossen einzureichen.

Die Gemeinde Blauen (Bern) ist willens, 2 Fegtröge à ca. 0,80 m³ und 1 Brunnentrog mit Fegtrög zusammen ca. 3 m³, aus Zement erstellen zu lassen. Eingaben sind bis 25. Januar beim Gemeindepresidenten Meury einzureichen, welcher auch weitere Auskunft erteilt.

Sämtliche Arbeiten für die An- und Höherbaute der Feinhütte Hof-Ernetzwil. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufsicht „Baute Hof-Ernetzwil“ bis 23. Januar an den Präsidenten Meli, Häbingen, Ernetzwil, einzureichen, wo Plan, Vorausmaß und Baubedingungen zur Einsicht aufliegen.

Straßen-Korrektion in Niederbleiken, von zirka 800 m Länge. Eingaben sind bis 25. Januar beim Präsidenten der Baukommission, Chr. Stucki in Oberbleiken, schriftlich einzureichen, woselbst nähere Auskunft erteilt wird und der Plan eingesehen werden kann.

Die Schreiner-Arbeiten 1. Teil (Fenster) in den Drucker- und Photographie-Flügeln des Gebäudes für die eidgenössische Landestopographie in Bern. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Landestopographie“ bis 19. Januar franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Lieferung einer Partie Wandkästen in die Waisenanstalt Schönenbühl Luzern (Appenzell A.-Rh.) Bedingungen können bei Hrn. Waldburger, Vortanne, entgegengenommen werden. Verschllossene Eingaben bis 18. Januar beim Präsidenten, Gemeinderat Möste.

